



Amtliche Bekanntmachungen ZELL A.H.

Verantwortlich: Bürgermeister Günter Pfundstein

Freitag, 4. Juni 2021

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,



nach monatelangen Kontaktbeschränkungen gehen die Infektionszahlen - wie im vergangenen Jahr auch - mit dem zunehmend besseren Wetter deutlich zurück. Dieser Effekt kann übrigens nicht mit der "Bundesnotbremse" begründet werden, da sich die Zahlen seit Ende April - also schon vor dem eigentlichen Beschluss - nach unten bewegt haben. Wir dürfen jetzt von Bund und Land

einen Fahrplan erwarten, wie die nächsten Öffnungsschritte aussehen. Klare Signale sind dringend notwendig, um deutlich zu machen, dass die Politik endlich einen Ausweg erkennt und das Zusammentreffen in größeren Gruppen wieder möglich wird. Ebenso warten wir auf ein schnelles Signal, um bald wieder größere Veranstaltungen durchführen zu können. Nach über einem Jahr Pandemie ist das Motto "Wir fahren auf Sicht" kaum noch vermittelbar.

Es war lange genug Zeit, um sich Klarheit über die Ansteckungsgefahren sowie über die Verbreitungswege zu verschaffen. Langfristige Perspektiven müssen jetzt auf den Weg gebracht werden. Wir brauchen pragmatische und nachvollziehbare Festlegungen für den Handel, die Kultur, die Gastronomie und den Tourismus.

Am vergangenen Wochenende haben wir langjährige Feuerwehrkameraden für Ihren Dienst an der Gemeinschaft geehrt. Darüber hinaus wurden durch die Stadt

Beförderungen ausgesprochen, die aufgrund der Ausbildung und Tätigkeit in der Feuerwehr mehr als verdient waren. Die Feuerwehr ist eine Einrichtung der Stadt. Es ist neben den gewählten Gremienvertretern das wichtigste Ehrenamt, das in einer Kommune wahrgenommen wird. Bei dieser Gelegenheit gilt mein Dank allen Kindern- und Jugendlichen, die sich für den aktiven Feuerwehrdienst interessieren. Sie werden sehr früh mit viel Spaß und Freude durch ihre Ausbilder an den nicht immer einfachen Dienst herangeführt.

Unser Gesamtkommandant Philipp Schilli selbst wurde übrigens auch befördert. Er ist verantwortlich für 88 aktive Feuerwehrleute und rund 55 Kinder- und Jugendliche. Vielen herzlichen Dank für den wertvollen Dienst. Bitte bleiben Sie der Feuerwehr auch nach den Wochen der Kontaktbeschränkungen treu. Was uns allen fehlt, ist natürlich der gesellige Austausch mit den vielen Helferkolleginnen und Helferkollegen. In diesen Dank schließe ich selbstverständlich die gesamte "Blaulichtfamilie" mit ein. Nur durch ihren Einsatz können die so wichtigen Hilfsdienste auf kommunaler Ebene funktionieren. Sie haben unseren vollen Respekt verdient!

Den Schülerinnen und Schülern sowie den Lehrerinnen und Lehrern wünsche ich nach den Pfingstferien einen guten Schulstart und das möglichst ohne Wechselunterricht bis zu den Sommerferien. Ihnen allen wünsche ich ein schönes, verlängertes Wochenende und eine gute nächste Woche. Bleiben Sie gesund.

Herzlichst Ihr

Günter Pfundstein
Bürgermeister



Tourist-Information
Zell am Harmersbach

Tel. 078 35/63 69 47 • E-Mail: tourist-info@zell.de

Tourist-Information Zell bleibt geschlossen!

Die Tourist-Info Zell a. H. bleibt weiterhin geschlossen. Der Anrufbeantworter wird regelmäßig abgehört und auch das Mailpostfach tourist-info@zell.de wird von Montag bis Freitag täglich abgerufen.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.

Aus dem Rathaus

Vollsperrung der Straße Waagmatt

Aufgrund wichtiger Baumaßnahmen wird die Straße Waagmatt in Höhe Haus-Nr. 2 und 4 an 14 Tagen im Zeitraum bis 11.06.2021 voll gesperrt.

Bis zum jeweiligen Sperrbereich ist die Zufahrt möglich.

Wir bitten um Beachtung!

Bürgerservice Stadt Zell am Harmersbach

ZELL AM HARMERSBACH

• Rathaus Zell am Harmersbach

Hauptstr. 19, 77736 Zell am Harmersbach
Telefon: 07835/63 69-0
Internet: www.zell.de
E-Mail: stadtverwaltung@zell.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 8.30 – 12.30 Uhr
Mo. u. Di.: 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen
Do.: 14.00 – 18.00 Uhr
Sa.: 9.00 – 12.00 Uhr (nur das Bürgerbüro)

• Bürgermeister Günter Pfundstein

Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung. Sekretariat:
Tel. 07835/6369-23 oder 07835/6369-18 oder 07835/6369-60
(nach Dienstschluss).

• Hauptamt

Tel. 63 69-22 od. 63 69-23, E-Mail: stadtverwaltung@zell.de

Standesamt/Friedhofsverwaltung

Tel. 63 69-41, E-Mail: mueller@zell.de

Bürgerbüro

Tel. 63 69-20, E-Mail: buengerbuero@zell.de

Ordnungsamt

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.30 Uhr
Tel. 63 69-33, E-Mail: bruder@zell.de

Rentenangelegenheiten / Gewerbe

Tel. 63 69-32, E-Mail: hug-schneider@zell.de

• Grundbuch-Einsichtsstelle

Öffnungszeit: Donnerstag: 15.30 – 17.30 Uhr
Tel. 6369-42, E-Mail: hiss@zell.de

• Rechnungsamt

Tel. 63 69-24, E-Mail: rechnungsamt@zell.de

Stadtkasse

Tel. 63 69-37, E-Mail: stadtkasse@zell.de

• Stadtbauamt

Tel. 63 69-27, Fax 63 69-56, E-Mail: bauamt@zell.de

• Baurechtsamt

Untere Baurechtsbehörde, Tel. 63 69-54, Fax 63 69-56,
E-Mail: baurechtsamt@zell.de oder wiegert@zell.de

Sprechzeiten Stadtbauamt / Untere Baurechtsbehörde:

Mo., Di., Do., Fr. 8.30 – 12.30 Uhr
Do.nachmittag 14.00 – 18.00 Uhr

• Tourist-Information

Vorübergehend geschlossen. Anrufbeantworter und E-Mail-
Postfach werden täglich abgerufen.

Tel.: 07835 6369-47

E-Mail: tourist-info@zell.de

• Kultur- und Stadtmarketing

Tel.: 6369-58, E-Mail: stadtmarketing@zell.de

• Wassermeister

Tel.: 078 35/6 30 98 25, E-Mail: wassermeister@zell.de

• Betriebshof

Tel.: 078 35/5 44 36, E-Mail: Betriebshof@zell.de

• Gärtnerei

Tel.: 078 35/6 30 98 24, E-Mail: Gaertnerei@zell.de

• Forstrevier Zell am Harmersbach

Revierleiter: Klaus Pfundstein
Tel.: 078 35/54 77 53, Fax: 078 35/63 06 60,
Mobil: 01 75/222 49 24,
E-Mail: klaus.pfundstein@ortenaukreis.de

• Amtsgericht Achern Grundbuchamt

Rathausplatz 4, 77855 Achern,
Tel. 07841/67334-02,
E-Mail: poststelle@gbaachern.justiz.bwl.de,
www.amtsgericht-achern.de

• Energieberatung/Informationen

Ortenauer Energieagentur GmbH
Wasserstr. 17, 77652 Offenburg, Tel. 07 81/92 46 19-0,
www.ortenauer-energieagentur.de,
info@ortenauer-energieagentur.de; 1. Beratung kostenlos

• Bezirksschornsteinfeger:

Andreas Wurz, Hauptstr. 175, 77736 Zell am Harmersbach,
Tel.-Nr. 07835/4261012,
E-Mail: andreas-wurz@t-online.de
Alexander Jungmann, Wasserstraße 15, 77749 Hohberg,
Tel.: 07808/9148855,
E-Mail: schornsteinfeger.jungmann@gmx.de

ORTSVERWALTUNG UNTERHARMERSBACH

• Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
zusätzlich Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Tel.: 078 35/42 69 23-0,
Internet: www.zell.de,
E-Mail: unterharmersbach@zell.de

• Öffnungszeiten Heimatmuseum Fürstenberger Hof

Ab dem 03.06.2021 wieder geöffnet.
Öffnungszeiten: Do. und So. von 15.00-17.00 Uhr
Beim Besuch des Museums gilt: getestet, geimpft oder genesen.
Mehr Informationen auf fuerstenberger-hof-museum.de

• Ortsvorsteher Ludwig Schütze

Jeden Montag von 8.30 Uhr bis 10 Uhr und jeden Donnerstag
nach telefonischer Voranmeldung von 16.00 bis 18.00 Uhr.

• Postagentur – Tourist-Info – Toto-Lotto

im Rathaus Unterharmersbach: Tel.: 078 35/42 69 23-0

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Zusätzlich Donnerstag 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

• Gemeindewaage Unterharmersbach

Die Gemeindewaage ist nur nach Vereinbarung mit der
Ortsverwaltung Unterharmersbach geöffnet. Anmeldung
1 Tag vorher. Tel. 078 35/42 69 23-0.

ORTSVERWALTUNG UNTERENTERSBACH

• Öffnungszeiten

Dienstag: 16.30 – 18.30 Uhr
E-Mail: unterentersbach@zell.de,
Telefon 078 35/33 27

• Ortsvorsteher Christian Dumin

Dienstag: 17.00 – 18.30 Uhr und nach Vereinbarung

Öffnungszeiten des Familienbades

Entgegen der im Vorfeld abgestimmten Öffnungszeiten, hat die Stadtverwaltung gemeinsam mit dem Bademeister nun entschieden, dass das Familienbad in der Saison 2021 ab Samstag, 5. Juni 2021 wie folgt geöffnet sein wird:

Ab Juni

Täglich von 9:00 bis 13:30 Uhr und von 14:30 bis 20:00 Uhr

Ab Juli

Di, Mi, Do Frühschwimmen ab 6:30 Uhr

Wieder geöffnet ohne Testpflicht

Das Storchenturm-Museum kann ab sofort wieder ohne Testnachweis besucht werden.

Öffnungszeiten:

Dienstag, Freitag und Sonntag von 14:00 -17:00 Uhr

Beim Besuch des Museums gilt die Pflicht zur Kontaktdatenerfassung.

Mehr Informationen auf zell.de/storchenturm-museum

Das Heimatmuseum Fürstenberger Hof öffnet seine Pforten wieder am 3. Juni 2021 ohne Testnachweis.

Öffnungszeiten:

Donnerstag und Sonntag von 15:00-17:00 Uhr

Beim Besuch des Museums gilt die Pflicht zur Kontaktdatenerfassung.

Mehr Informationen auf fuerstenberger-hof-museum.de

Rentnerstammtisch der Stadt

Liebe Kollegen und Kolleginnen, endlich ist es soweit, wir dürfen uns wieder treffen unter Einhaltung der Coronaregeln.

Dienstag, 8. Juni, 10 Uhr Cafe »Alt Zell«

Zelli-Kinderferienprogramm 2021 – Anmeldefrist für Veranstalter verlängert



Sie haben Interesse und Ideen als Veranstalter beim diesjährigen Zelli-Ferienprogramm mitzuwirken? Die Anmeldefrist für das Sommerferien-Programm 2021 ist bis Sonntag, 20. Juni 2021 verlängert. Das Anmeldeformular kann auf der Homepage www.zell.de/zelli-kinderferienprogramm abgerufen werden.

Abfall-Abfuhrtermine

Die Abfallabfuhr findet in der nächsten Wochen wie folgt statt:

Zell am Harmersbach:

Dienstag, 8. Juni: Gelber Sack

Zell-Unterharmersbach:

Mittwoch, 9. Juni: Graue Tonne und Gelber Sack
Freitag, 11. Juni: Grüne Tonne

Zell-Unterentersbach:

Dienstag, 8. Juni: Gelber Sack
Mittwoch, 9. Juni: Graue Tonne

Zell-Oberentersbach:

Dienstag, 8. Juni: Gelber Sack
Mittwoch, 9. Juni: Graue Tonne

Sammlung von Problemabfällen, Elektronikgeräten und Elektrokleingeräten aus Privathaushalten

Der Termin für die Abholung von Problemabfällen, Elektronikgeräten und Elektrokleingeräten im findet am:

Mittwoch, den 16. Juni 2021,
auf dem Sonnenparkplatz in Zell am Harmersbach

in der Zeit von **9.30 Uhr bis 13.00 Uhr** statt.

ACHTUNG: Wie bei allen Begegnungen in der Öffentlichkeit ist auch bei der Problemstoffsammlung ein Mindestabstand zwischen den anliefernden Kunden von zwei Metern einzuhalten. Die Firma Remondis, die diese Sammlung im Auftrag der Abfallwirtschaft Ortenaukreis durchführt, regelt den Zugang zur Annahmestelle. Den Anweisungen des Personals ist dabei unbedingt Folge zu leisten. Mit längeren Wartezeiten ist aufgrund der Sicherheitsregelungen zu rechnen.

Problemabfälle aus Haushaltungen sind Stoffe, die üblicherweise in kleinen Mengen anfallen und bei einer Entsorgung über den normalen Hausmüll Nachteile und Schäden für Personen, Fahrzeuge, Entsorgungsanlagen und Umwelt hervorrufen können und daher getrennt erfasst und in speziellen Anlagen sicher entsorgt werden müssen.

Es handelt sich hierbei um Abfälle wie z.B. Farben, Lacke, Lösungsmittel, Spraydosen mit Resten, Imprägnier- und Holzschutzmittel, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Batterien, Leuchtstoffröhren, LED- und Energiesparlampen, Säuren, Laugen, Salze, Reinigungsmittel, Chemikalienreste, Feuerlöscher, Altöle, Frittierfette und Speiseöle, Quecksilberthermometer und Altmedikamente.

Wichtige Hinweise:

- Anlieferungen von **Problemabfällen aus dem gewerblichen oder landwirtschaftlichen Bereich** sind bei der Sammelaktion **ausgeschlossen**.
- Es ist verboten, **Problemabfälle außerhalb** der festgelegten Annahmezeiten bei den **Sammelplätzen abzustellen**
- **Dispersionsfarben** (wasserlösliche Wandfarbe) können **in vollständig ausgehärtetem Zustand** über die Graue Tonne entsorgt werden.
- Die Problemabfälle sollten in **dichten, verschlossenen Behältern** (möglichst im Originalgebinde) **unvermischt** angeliefert werden.
- **Elektronikgeräte und Elektrokleingeräte** (z. B. Fernseher, Computer, Radios, Videogeräte, Handys, Kaffeemaschinen, Bügeleisen, Staubsauger, Bohrmaschinen, Handkreissäge.....) werden ebenfalls angenommen.
- **Keine Elektrogroßgeräte** (z. B. Wasch- und Spülmaschinen, Trockner, Elektroherde, Kühlgeräte oder Gefriertruhen) **anliefern. Diese werden nicht angenommen.** Hierfür gibt es kostenlose Abgabestellen, die der Rückseite des Abfallkalenders entnommen werden können.
- **Nutzen Sie auch die vorhandenen Rücknahmesysteme im Handel (z. B. für Batterien, Elektrogeräte).**

Alle Sammeltermine stehen auf der Rückseite des Abfallkalenders oder können im Internet unter www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de eingesehen und ausgedruckt werden. Die Termine können auch der neuen »AbfallApp Ortenaukreis« entnommen werden.

Weitere Informationen gibt es unter www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de, in der „AbfallApp Ortenaukreis“ und bei der Abfallberatung des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis unter Telefon 0781/8059600 oder über abfallwirtschaft@ortenaukreis.de.



Mitteilungen der Ortsverwaltung **UNTERHARMERSBACH**

Grillsaison hat begonnen – öffentliche Grillstellen in Unterharmersbach

Walderholungsanlage Herrenholz

- Gebühr: 35 Euro (inkl. Strom- u. Toilettenbenutzung)
- Benutzung bis 22.00 Uhr erlaubt
- Überdachte Grillstelle für bis zu 40 Personen
- Schöner Außenbereich mit kleinem Spielplatz

Erholungsanlage Hinterhambach:

- Gebühr: 30 Euro (inkl. Toilettenbenutzung)
- Benutzung bis 22.00 Uhr erlaubt
- Grillstelle nicht überdacht
- Kleiner Spielplatz am Bach
- Wassertretstelle

Für beide Anlagen ist vorher die Genehmigung bei der Ortsverwaltung Unterharmersbach, Tel.: 07835/4269231, einzuholen.

Bitte beachten Sie, dass aufgrund der aktuellen Lage pro Grillanlage maximal 10 Personen aus bis zu 3 Haushalten erlaubt sind. Kinder der Haushalte bis einschließlich 13 Jahre werden nicht mitgezählt, ebenso wie Genese und Geimpfte.

- ANZEIGE -

Immer samstags, von 7.00 bis 12.00 Uhr

Zeller Städtle-Markt

... der neue kommunikative Treffpunkt im Harmersbachtal!

Wichtiger Hinweis: Bitte beachten Sie, dass der Verkauf erst um **7.00 Uhr** beginnt und geben Sie vorher den Marktbesuchern die Möglichkeit Ihren Stand aufzubauen!

Am Samstag sind wir vertreten:

| | |
|--|---|
| Franz Bischler, Gengenbach, | Landwirtschaftliche Erzeugnisse |
| Markus Bischler, Gengenbach, | Landwirtschaftliche Erzeugnisse |
| Die Blumenscheune, Blütenzauber, Karlsruhe, | Pflanzen, Blumen, Obst, Gemüse |
| Elisabeth Börsig, Zell a. H., | Landwirtschaftliche Erzeugnisse |
| Ulrike Brucker-Heitzmann, Fischerbach, | Landwirtschaftliche Erzeugnisse |
| Metzgerei Damm, Zell a. H., Wurststand, Grillwürste, gekochte Fleischspezialitäten im Glas | |
| Stephan Deuchler, Kehl, | Obst und Gemüse |
| Gärtnerei Frank, Steinach, | Pflanzen, Setzlinge |
| Friedrich Greth, Urloffen, | Obst u. Gemüse aus ökol. Anbau, vegane Frühlingssrollen |
| Kilian Herp, Ortenberg, | Obsterzeugnisse |
| Bernd Joos, Elzach, | Eigene Metzgereierzeugnisse |
| Raya-Feinkost, Altensteig, | mediterrane Spezialitäten |
| Simone Rieger-Schmider, Zell a.H., | Handgemachte Seifen u. Bio-Pflanzenöle |
| Christian Schwarz, Zell a. H., | eigene Metzgereierzeugnisse u. Hombacher Hof-Käse |
| Klaus Waidele, Zell a. H., | Imkereiprodukte |
| Angelika Welle-Männle, | Backwaren, Kaffee, Kuchen |

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Gemeinsame Bekanntmachungen

Bitte beachten Sie auch die amtlichen Mitteilungen in diesem Verkündblatt unter den »**Gemeinsamen Bekanntmachungen**« ab Seite 22!

Gastronomie Zell a. H.

- **Berggasthof Durben**, www.berggasthof-durben.de
Geöffnet auch mit Abholservice: Tel. 07837 274
- **Caféhaus Dreher**
Abholservice: Tel. 07835 548805, www.stadtbaeckerei-dreher.de
- **Café Welle-Männle**, Abholservice, Tel. 07835 468
- **Bistro Asia**, Liefer- und Abholservice: Tel. 07835 630707
- **Bistro Picknick**, Liefer- und Abholservice: Tel. 07835 54406
- **Bistro Wagner**
Abholservice: Tel. 07835 634990, www.bistroservice.de
- **Clubheim FV Unterharmersbach**
Abholservice Fr. bis So.: Tel. 07835 631333 oder 0176 46006063
- **Eiscafé Costa Smeralda „Hirschgarten“**
Für den Straßenverkauf geöffnet!, Tel. 07835 4218926
- **Eiscafé Venezia**
Für den Straßenverkauf geöffnet!, Tel. 07835 2179978
- **Gasthaus Schwarzer Adler**
Thai Spezialitäten, Abholservice, Tel.: 07835/4219929
- **Gasthof Adler**
Abholservice: Tel. 07835 286 oder 0176 21681770
- **Gasthof Grüner Hof**
Liefer- u. Abholservice: Tel. 07835 6330, www.gruener-hof.net
- **Hotel Klosterbräustuben**
Abholservice: Tel. 07835 7840, www.klosterbraeustuben.de
- **Kinzigfood in der Tenne** im Gröbernhof
Abholservice: Tel. 0151 21736755, www.kinzigfood.de

ANZEIGE

■ **Oberburehof Hinterhambacher Besenwirtschaft:**
Hinterhambach 11, 77736 Zell a. H., Tel. 07835/549830
Geöffnet ab 21.5. bis 20.6.2021 und 1.8. bis 3.10.2021:
tägl. ab 16 Uhr, So. und Feiertag ab 12 Uhr;
Mittagstisch 12 bis 15 Uhr, Mo. Ruhetag

- **Partyhaus-Bärenkeller – Catering von Feinsten – Klaus Jilg**
Liefer- und Abholservice: Tel. 07835 547232, www.gastro-menue.de
- **Restaurant Bräukeller**
Mo. u. Di. Ruhetag. Tel. 07835 548800, www.braeukeller-zell.de
- **Restaurant Poseidon**
Abholservice: Tel. 07835 548750, www.poseidon-zell.de
- **Ristorante Pizzeria Krone**
Liefer- und Abholservice: Tel. 07835 5658, www.krone-zell.de
- **Ristorante Pizzeria La Piazza da Pietro**
Abholservice: Tel. 07835 426055
- **Zeller Imbiss**
Liefer- und Abholservice: Tel. 07835 6313870 oder 0176 22682709

Falls Sie Änderungen haben, geben Sie uns bitte immer bis spätestens Dienstag, 16 Uhr, Bescheid.

Ihr Verlag Schwarzwälder Post
Telefon: 0 78 35/215 · E-Mail: info@schwarzwaelder-post.de

Schwarzwälder Post

IHR PARTNER FÜR:

➔ Information

➔ Werbung

➔ Drucksachen

Hofläden Zell a. H.

- ANZEIGE -

■ **Bienenmartins Imkerei, Stöcken 4, Zell a. H., Tel. 0160 90 52 28 62, www.bienenmartin.de** - Versch. Honigsorten, Geschenke, Honigkreationen z.B. mit Frucht, Honigbier, Honigspirituosen
Freitags von 16 bis 19 Uhr (oder nach Vereinbarung)

■ **Corinna's Hoflädele, Hochstahl 3, Unterharmersbach, Tel. 07835/5479760** - Freilandeier, frisches Bauernbrot, Milchtankstelle, Hofkäse, Bauernhofeis. Hofladen geöffnet: Fr. 9 - 19 Uhr, Sa. 9 - 12 Uhr oder jederzeit im **Warenautomat**.

■ **Honigstüble, Imkerei Waidele, Kirnbach 7, Unterharmersbach, Tel. 07835/5178** - versch. eigene Honigsorten, Honigbier v. Biereckle, Honigpräsente, Diverses mit Honig, geöffnet nach telef. Vereinbarung, 1. und 3. Samstag Zeller Städtlemarkt

■ **Martinas Schwarzwälder Spezialitäten Läden**
Steinenfeld 10, Tel. 0176 55924612, www.martinas-spezialitaeten.de
So gut schmeckt Heimat! Aktuell: Erdbeeren und Spargel frisch vom Feld. Freitags von 9.00 bis 17.30 Uhr.

■ **S'Mattebure Hofladen, Egelwaldstr. 1, Unterharmersbach, Tel. 07835/8268**. Selbstbedienung täglich ab 9 Uhr, Hofladen Freitag 9 bis 18 Uhr. **Viele tolle Hofprodukte**, frisches **Holzofenbrot** (Di. ab 7 Uhr, Fr. ab 10 Uhr). Täglich frisch: **Erdbeeren, Spargel, Salat**.

■ **Biohof Reber, Dorfstr. 13, Zell-Unterentersbach, Tel. 07835/31 26, www.biohof-reber.de**
Eigener Anbau und Naturkosthandel. Geöffnet Dienstag und Freitag von acht bis acht. Freitag ab 12:00 Uhr frisches Brot.

■ **Landgasthaus Rebstock, Tel. 07835/7589 info@landgasthaus-rebstock.de**
Verkauf von hofeigenen Produkten, frisches Holzofen- und Körnerbrot, Speckwecken, Freitag von 9 bis 19 Uhr

Haben Sie Interesse an einer Service-Anzeige für Ihren Hofladen im Gemeinsamen Amtsblatt? Dann rufen Sie uns an:
Ihr Verlag Schwarzwälder Post
Telefon: 078 35/215 · E-Mail: info@schwarzwaelder-post.de

Bitte beachten Sie auch die amtlichen Mitteilungen in diesem Verkündblatt unter den **»Gemeinsamen Bekanntmachungen«** ab Seite 22!



Vereinsnachrichten
Zell am Harmersbach

Wandergruppe Unterentersbach
Ganztagestour am Brend abgesagt

Da die aktuelle Corona-Verordnung Gruppenwanderungen weiterhin nur unter umfangreichen Auflagen und Beschränkungen zulässt, sagt die Wandergruppe Unterentersbach die für Sonntag, 6. Juni geplante Ganztagestour am Brend nochmals ab.

Schwarzwaldverein Zell a. H.

Dienstagswanderung im Raum Zell



Dank immer besser werdenden Corona Inzidenzwerten im Ortenaukreis kann der Schwarzwaldverein Zell am **Dienstag, 8 Juni 2021**, endlich wieder eine Dienstagswanderung anbieten im Großraum Zell.

Die Wanderung führt vom Bahnhof Zell über Hindenburg-, Spital-, Sankt-Gallus- und Wiesenfeldstraße and der Alten Lokomotive vorbei zum Bahnhof Birach. Weiter geht es den Fuß- und Radweg entlang bis Hochstahl und weiter bis zum Adlerteich. Es geht dann dem Hinterhambacher Bachwehle bis zur Wassertretstelle und weiter zur Einkehr beim Oberburehof Hinterhambacher Besenwirtschaft. Anschließend die Hahn- und Henne-Runde über Auf Eck und Eckwaldpavillon zum Wasserbehälter, dann weiter über Lupfen, Ritter von Buß Schule, Friedhof, und Kanzleiplatz zurück zum Bahnhof Zell. Wanderzeit ca. vier Stunden, Höhenmeter ca. 220, Strecke acht Kilometer.

Gäste und Wanderfreunde sind herzlich willkommen Treffpunkt ist am Bahnhof Zell um 13 Uhr 30.

Nach den aktuellen Corona Bestimmungen ist die Teilnehmerzahl auf 20 beschränkt, die AHA Regeln sind einzuhalten, alle Teilnehmer*innen müssen einen Nachweis über eine vollständige Impfung (der letzte Impftermin muss mindestens 14 Tage her sein) die Genesung oder einen Tagesaktuellen Negativen Corona Test vorweisen. Teilnahme ist nur durch Voranmeldung möglich. Vor der Wanderung ist eine Selbstauskunft auszufüllen. Mund-Nasen-Schutz ist für alle Teilnehmer teilweise Vorschrift, vor allem am Treffpunkt Bahnhof und bei der Einkehr bis zum Tisch, aber nicht während der Wanderung selbst.

Anmeldung ist über Michael Mietzner unter 07835/547 9660 bis Montag, 7 Juni, 16 Uhr, möglich.

Auftaktwanderung nach Corona -
3 Pavillion-Tour am Sonntag, 13. Juni

Endlich können wir nach langer Pause wieder gemeinsam wandern. Am Sonntag 13. Juni starten wir vom Bahnhof Zell zu einer Halbtagswanderung. Es geht durch die Stadt zum Sommerberg, über's Lehmannbecke Kreuz dann aufwärts zum August Lehmann Pavillion mit schönem Blick auf Zell. Nach kurzer Rast führt uns der Weg zum Rebeck Pavillion mit Blick über Biberach. Auch hier werden wir kurz rasten, um dann weiter Richtung Hangerer Stein mit der Siegfried Liebert Hütte zu wandern. Dies ist der höchste Punkt der heutigen Tour mit herrlicher Aussicht ins Kinzigtal. Nach der dritten kleinen Rast geht es zurück nach Zell. Es sind auf der Strecke jederzeit Abkürzungen möglich. Zum Schluss ist eine Einkehr geplant, empfohlen ist aber trotzdem Getränke und ein kleines Vesper mitzunehmen.

Nach derzeitigen **Corona-Bestimmungen** ist die Teilnahme auf 20 Personen beschränkt. Die AHA-Bestimmungen sind einzuhalten. Es ist ein Nachweis über eine vollständige Impfung länger als 14 Tage her, ein Beleg über vollständig genesen, oder ein tagesaktueller Coronatest vorzulegen. Eine Teilnahme ist nur mit Voranmeldung bei Tourenführer Berthold Brosamer möglich.

Vor der Wanderung ist eine Selbstauskunft auszufüllen. Mund-Nasen-Schutz ist für alle Teilnehmer Vorschrift am Treffpunkt Bahnhof, bei der Einkehr. Aber nicht während der Wanderung selbst.

Anmeldung bis 12 Juni bei Tourenführer Berthold Brosamer, Tel. 634580.

»Ein starkes Stück Heimat«

Schwarzwälder Post Heimatzeitung seit 1897

und das **»Gemeinsame Amtsblatt«** für Zell a.H., Biberach, Nordrach und Oberharmersbach



Gemeinsame Bekanntmachungen

Freitag, 4. Juni 2021

Öffentliche Bekanntmachung

des Landratsamtes Ortenaukreis zur Unterschreitung des Schwellenwerts von 50 bei der Sieben-Tage-Inzidenz an fünf aufeinanderfolgenden Tagen nach §§ 19 und 21 der Corona-Verordnung sowie § 2 der Corona-Verordnung Angebote Kinder- und Jugendarbeit sowie Jugendsozialarbeit



Das Landratsamt Ortenaukreis – Gesundheitsamt – macht aufgrund von § 19 Absatz 5 Satz 1 und § 21 Absatz 9 Satz 1 der Verordnung der Landesregierung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus SARS-CoV-2 (Corona-Verordnung – CoronaVO) vom 13. Mai 2021 Folgendes bekannt:

Im Ortenaukreis hat am Sonntag, den 30.05.2021, die Sieben-Tage-Inzidenz den Schwellenwert von 50 an fünf aufeinander folgenden Tagen unterschritten.

Die vom Robert-Koch-Institut (RKI) nach § 28b Abs. 1 Satz 2 Infektionsschutzgesetz im Internet unter <https://www.rki.de/inzidenzen> veröffentlichte Anzahl der Neuinfektionen mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 je 100.000 Einwohner innerhalb von sieben Tagen im Ortenaukreis lag am 26.05.2021 bei 37,4, am 27.05.2021 bei 31,6, am 28.05.2021 bei 29,9, am 29.05.2021 bei 27,1 und am 30.05.2021 bei 24,4 (jeweils Datum der Veröffentlichung durch das RKI).

Die Voraussetzungen der Regelung des § 21 Absatz 5 Satz 1 CoronaVO sind damit am Sonntag, den 30.05.2021, eingetreten. Die Rechtsfolgen treten nach § 21 Absatz 9 Satz 2 CoronaVO ab Montag, den 31. Mai 2021, in Kraft.

In Bezug auf den Betrieb der Schulen liegen die Voraussetzungen des § 19 Absatz 3 CoronaVO ebenfalls am Sonntag, den 30.05.2021, vor. Die Rechtsfolgen treten nach § 19 Absatz 5 CoronaVO ab Dienstag, den 1. Juni 2021, in Kraft.

Im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit sowie Jugendsozialarbeit liegen die Voraussetzungen des § 2 Absatz 4 der Corona-Verordnung Angebote Kinder- und Jugendarbeit sowie Jugendsozialarbeit (CoronaVO KJA/JSA) ebenfalls am Sonntag, den 30.05.2021, vor. Die Rechtsfolgen treten nach § 2 Absatz 6 CoronaVO KJA/JSA ab Dienstag, den 1. Juni 2021, in Kraft.

Hinweise zur Regelung des § 21 Absatz 5 CoronaVO:

Nach § 21 Abs. 5 Satz 1 CoronaVO gilt im Ortenaukreis ab dem 31. Mai 2021, dass

1. abweichend von § 10 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 CoronaVO für Ansammlungen, private Zusammenkünfte und private Veranstaltungen eine Begrenzung auf maximal 10 Personen aus 3 Haushalten gilt; Kinder der jeweiligen Haushalte bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres zählen dabei nicht mit,
2. der Betrieb von Einzelhandel, Ladengeschäften und Märkten im Sinne der §§ 66 und 68 Gewerbeordnung (GewO) allgemein gestattet ist; § 16 Absätze 1, 3 und Absatz 5 Sätze 2 und 3 CoronaVO finden keine Anwendung; § 16 Abs. 2 Sätze 2 und 3 und Abs. 4 CoronaVO bleibt unberührt,
3. der Betrieb von Bibliotheken, Archiven, Museen, Galerien, zoologischen und botanischen Gärten sowie Gedenkstätten abweichend von § 15 Abs. 1 Nr. 2, 3 und 7 CoronaVO allgemein gestattet ist; § 16 Abs. 1 CoronaVO findet keine entsprechende Anwendung.

Es handelt sich um eine zusätzliche Öffnung bzw. Lockerung neben dem Stufenkonzept nach § 21 Absätze 1 bis 3 CoronaVO. Die bereits am 18.05.2021 für den Ortenaukreis bekannt gegebene und ab dem 20.05.2021 wirksam gewordene Öffnungsstufe 1 nach § 21 Abs. 1 CoronaVO gilt damit weiterhin zusätzlich zu dieser Lockerung.

Die hier bekannt gemachte Öffnung bzw. Lockerung nach § 21 Abs. 5 Satz 1 CoronaVO gilt gemäß § 21 Abs. 5 Satz 2 CoronaVO nicht mehr, wenn die Sieben-Tage-Inzidenz im Ortenaukreis seit drei aufeinanderfolgenden Tagen den Schwellenwert von 50 wieder überschreiten sollte. Die Rücknahme der Öffnung bzw. Lockerung nach § 21 Abs. 5 Satz 1 CoronaVO tritt dann gemäß § 21 Abs. 9 Satz 2 CoronaVO am nächsten Tage nach der Bekanntmachung der Überschreitung des Schwellenwerts durch das Landratsamt Ortenaukreis ein.

Soweit in § 21 Abs. 5 Satz 1 CoronaVO nichts Abweichendes bestimmt wird, gelten die Abstands- und Hygieneregeln, die Regelungen zum Tragen einer medizinischen Maske oder eines Atemschutzes, zu Test-, Impf- oder Genesenennachweise sowie Flächen- oder Personenbegrenzungen der CoronaVO weiterhin und bleiben von dieser Bekanntmachung unberührt.

Offenburg, den 30.05.2021

Landratsamt Ortenaukreis

Frank Scherer, Landrat

Öffnungen im Ortenaukreis seit Montag

Sieben-Tage-Inzidenz seit fünf Tagen unter 50

Das Robert-Koch-Institut hat am 30. Mai einen 7-Tage Inzidenzwert (pro 100.000 Einwohner) von 24,4 für den Ortenaukreis festgestellt. Damit hat der Ortenaukreis den Schwellenwert von 50 an fünf aufeinanderfolgenden Tagen unterschritten, wodurch weitere Lockerungen möglich sind. Der Ortenaukreis hat dazu seine Städte und Gemeinden informiert und eine entsprechende Bekanntmachung veröffentlicht. „Ich freue mich, dass nun weitere Lockerungen möglich sind – das bedeutet einen weiteren Schritt in Richtung Normalität“, erklärt Landrat Frank Scherer und betont, dass es weiterhin wichtig sei, die bestehenden Abstands- und Hygieneregeln konsequent zu beachten. „Wir sind auf einem guten Weg. Wenn wir vernünftig und achtsam bleiben, können wir bald auch weitere Öffnungsschritte gehen“, so Scherer.



Was ist erlaubt?

Seit Montag, 31. Mai, gelten die zusätzlichen folgenden Regelungen:

- Treffen im privaten oder öffentlichen Raum mit 10 Personen aus bis zu 3 Haushalten sind möglich. Kinder der Haushalte bis einschließlich 13 Jahre werden nicht mitgezählt. Vollständig geimpfte oder genesene Personen zählen nicht mit und bleiben als Haushalt unberücksichtigt.
- Bibliotheken, Archive, Museen, Galerien, zoologische und botanische Gärten sowie Gedenkstätten dürfen wieder ohne allgemeine Begrenzung der Personenzahl bezogen auf die Fläche öffnen. Gegebenenfalls sorgen die Einrichtungen für individuelle Besuchergrenzen. Die Besucherinnen und Besucher müssen weiterhin Abstand zu anderen Personen einhalten und es bleibt die Pflicht zur Kontaktdatenerfassung. In diesen Einrichtungen entfällt die Testpflicht für Besucherinnen und Besucher.
- Der Einzelhandel darf allgemein öffnen. Einkaufen ist jetzt wieder ohne Termin und festes Zeitfenster möglich, Kontaktdaten müssen nicht

mehr erfasst werden und die flächenbezogene Personenbeschränkung ist auf eine Kundin oder einen Kunden je zehn Quadratmeter Verkaufsfläche gelockert. Bei Geschäften, die keine Lebensmittelgeschäfte sind und mehr als 800 Quadratmeter Verkaufsfläche haben, gilt oberhalb der 800 Quadratmeter die Beschränkung auf eine Kundin oder einen Kunden pro 20 Quadratmeter. Die Testpflicht für Kundinnen und Kunden entfällt.

- An Schulen sind ab dem 1. Juni die Sportausübung im Klassenverband im Freien sowie Tagesausflüge wieder gestattet.
- An weiterführenden und beruflichen Schulen entfällt ab dem 1. Juni das Abstandsgebot. Die Maskenpflicht gilt weiterhin.
- Angebote der Kinder- und Jugendarbeit sowie Jugendsozialarbeit können ab dem 1. Juni erweitert werden.

Sollte die Sieben-Tage-Inzidenz im Ortenaukreis an drei direkt aufeinanderfolgenden Tagen wieder über den Wert von 50 steigen, müssen diese Lockerungen wieder zurückgenommen werden.

Zukünftig mögliche Öffnungsschritte für die Stufe 2 und 3 betreffen insbesondere Kulturveranstaltungen in Innenräumen, Fitnessstudios und Saunen/Bäder sowie größere Veranstaltungen im Freien. Sinken die Inzidenzen weiterhin, kann dies gemäß den Regelungen der Corona-Verordnung des Landes frühestens am 2. Juni durch den Kreis bekanntgemacht werden. Sodann tritt die Öffnungsstufe 2 am folgenden Tag in Kraft.

LANDRATSAMT
ORTENAU-KREIS



Donnerstags in der Ortenau – Genuss mit allen Sinnen



Der „Donnerstag in der Ortenau“ ist ein beliebter Event-Tag im Kreisgebiet -vielfältige Veranstaltungen laden dazu ein, die kulinarischen und kulturellen Besonderheiten der Region zu entdecken. Bitte haben Sie Verständnis, dass aufgrund der aktuellen Situation im Rahmen der Corona-Pandemie, einige Veranstaltungen nur unter bestimmten Auflagen stattfinden können. Nähere Informationen zu möglichen Auflagen erfahren Sie direkt beim jeweiligen Veranstalter.

Am 10. Juni finden folgende Veranstaltungen statt:

Lahr: Drei Kirchen und ehemalige Synagoge Kippenheim, Schmieheim und Mahlberg

Entdeckt auf der Radtour mit leichten Anstiegen die Ortsbilder mit ihren Gotteshäusern.

Zwischendurch gibt's ein leckeres Guglhupfvesper mit erfrischenden Getränken. Treffpunkt: 15.30 Uhr, Bahnhofsvorplatz Lahr. Es wird um eine Spende gebeten. Infos und Voranmeldung bis zum 08.06.2021 unter eeb.ortenau@kbz.ekiba.de oder 0781 24018, max. 12 Teilnehmer.

Lautenbach: Kulinarische Märchenwanderung

Die Märchenerzählerin Katrin Bamberg führt Sie bergauf und bergab entlang des Lautenbacher Panoramaweges und wie nebenbei durch drei Stunden voller Wunder und Glück. Erleben Sie zauberhafte Märchen, tolle Aussichten und ein Feuerwerk für den Gaumen. Treffpunkt: 17 Uhr, am Wanderportal am Bahnhof Lautenbach. Die Kosten betragen 30 €. Infos und Voranmeldung bis zum 03.06.2021 unter 07852 98770.

Oppenau: Oppenauer-Städtle-Hopser

Entlang der kleinen Wanderung durch das Oppenauer Städtle wird ein 4-Gänge-Menü mit korrespondierenden Getränken serviert. Genießen Sie die kulinarischen Köstlichkeiten aus Küche und Keller der Oppenauer Gastronomie. Es wird auf eigene Faust gewandert. Start: 17.30 Uhr, Oppenau. Die Kosten betragen 49 €. Infos und Voranmeldung bis zum Vortag unter oppenau@renchtal-tourismus.de oder 07804 4836, max. 16 Teilnehmer.

WIEDERKEHRENDE VERANSTALTUNGEN:

Oberkirch: Oberkircher Weinwanderung

Wandern Sie von der „Höll ins Paradies“ und genießen Sie ein 5-Gänge-Menü mit korrespondierenden Weinen. Treffpunkt: 11 Uhr (bis 17.30 Uhr), Weinhaus Renner, Bachanlage 2, 77704 Oberkirch. Die Kosten betragen 53 €. Infos und Voranmeldung unter info@renchtal-tourismus.de oder 07802 82600, max. 30 Teilnehmer.

Ettenheim: Wein.Garten

Feier deinen Feierabend im WEIN.GARTEN. Genieße das Panorama mit Live Musik und freu dich auf rebstock.schorle, apfel.kracher, Weine und Seccos. Start: 17 Uhr, Weingut Bieselin, Im Pfaffenbach 61, 77955 Ettenheim. Keine Anmeldung erforderlich, Infos unter www.weingut-bieselin.de.

Alle weiteren Informationen finden Sie in der DORT-Broschüre und auf der Tourismuswebsite unter www.ortenau-tourismus.de.

Online-Seminar des Amtes für Landwirtschaft: Wohlfühlfaktor Sauberkeit und Hygiene für Gäste auf dem Bauern- und Winzerhof

Endlich dürfen auch Bauern- und Winzerhöfe wieder Gäste in ihren Ferienwohnungen und Gästezimmern begrüßen. In Zeiten der Coronapandemie stellt dies Gastgeberinnen und Gastgeber vor besondere Herausforderungen in punkto Sauberkeit und Hygiene. Wissenswertes dazu und praktische Infos bietet das Amt für Landwirtschaft des Ortenaukreises in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Landwirtschaft im Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald am **Mittwoch, 30. Juni 2021, von 18.30 Uhr bis ca. 20 Uhr** in einem Online-Seminar an.

Dabei erläutert Serge Werner, Fachberater für Gebäudereinigung, welche Aspekte bei der Reinigung und Desinfektion von Ferienunterkünften zu beachten sind und wo eine Desinfektion notwendig ist. Im zweiten Teil des Vortrags gibt eine Anbieterin von Urlaub auf dem Bauernhof am eigenen Beispiel Einblicke in die Praxis und gibt hilfreiche Tipps, wie Gastgeberinnen und Gastgeber das eigene Hygienekonzept transparent machen und dem Gast Sicherheit vermitteln können.

Eine **Anmeldung** zu der kostenfreien Veranstaltung ist **bis 18. Juni** über ein Kontaktformular auf der Internetseite des Landwirtschaftsamts des Ortenaukreises unter www.ortenaukreis.landwirtschaft-bw.de unter dem Reiter „Veranstaltungen“ erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Zugangsdaten erhalten die Teilnehmenden per E-Mail zugeschickt.

Allgemeine Bekanntmachungen

Polizeipräsidium Offenburg

Präventionsbotschaft zum Thema Kinder- und Jugendpornographie

Kinderpornographische Inhalte auf Schülerhandys



Auch Kinder und Jugendliche verbreiten häufig Inhalte, die sexualisierte Gewalt und Kinderpornographie darstellen, in der Regel sind ihnen die rechtlichen Dimensionen aber nicht bewusst. Denn Besitz, Erwerb und Verbreitung von Kinder- und Jugendpornographie ist eine Straftat. Außerdem müssen auch die Empfänger weitergeleiteter Dateien mit Repressalien rechnen, dafür reicht schon EIN kinder- bzw. jugendpornografischer Inhalt auf dem Smartphone aus!

Erhält man ungewollt eine solche Datei, ist diese unverzüglich zu löschen und der entgegenstehende Wille zu bekunden.

Weitere Informationen unter www.polizei-beratung.de.

Die Agentur für Arbeit Offenburg informiert:

Selbstvermarktung auf Online-Business-Plattformen

Online-Vortrag am 10. Juni

Am **Donnerstag, 10. Juni**, informiert Kontaktmanager und Social-Media-Experte Peter Hirtler in einer Online-Veranstaltung, wie man sich auf digitalen Plattformen wie Xing, LinkedIn, Facebook & Co beruflich am erfolgreichsten präsentiert. Der Workshop beginnt um 14:30 Uhr und endet gegen 16 Uhr. Er richtet sich an Beschäftigte, Arbeitslose und Wiedereinsteiger*innen. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist per E-Mail an Offenburg.BCA@arbeitsagentur.de erforderlich und **bis Dienstag, 8. Juni**, möglich.

Benötigt wird ein PC, Tablet oder Smartphone mit Internetanbindung.

Wie helfen mir Xing, LinkedIn, Facebook & Co. bei meinem beruflichen Erfolg oder Wiedereinstieg? Welche Plattformen gibt es? Muss ich auf allen präsent sein? Peter Hirtler führt anschaulich durch den Dschungel der Plattformen und zeigt auf, wie man über die Verknüpfung von Online-Aktivitäten und Begegnungen im wahren Leben berufliche Kontakte gewinnt und darüber sein persönliches Netzwerk aufbaut. Mehr Informationen zu Peter Hirtler unter: www.derkontaktbeschaffer.de

Der Workshop ist Teil der Veranstaltungsreihe „Think BIG – Zukunft, Beruf & ich“. Unter dieser Dachmarke organisieren die Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt aller Arbeitsagenturen und Jobcenter in Baden-Württemberg Online-Schulungen für Menschen mit Interesse an beruflicher Weiterbildung. Das Themenspektrum reicht von Organisation und Zeitmanagement über Bewerbungshilfe bis hin zur Erweiterung digitaler Kompetenzen. Die Veranstaltung am 10. Juni findet in Kooperation mit dem Regionalbüro für berufliche Fortbildung statt.

In nur 4 Wochen zum Fischereischein

Vorbereitungslehrgang zur staatlichen Fischerprüfung in Oberwolfach

Die nächste staatliche Fischerprüfung findet am **17.07.2021** beim Landratsamt Offenburg (Teilnahme garantiert) statt. Als Grundlage für diese Prüfung führt der Angelverein Oberwolfach e.V. in Zusammenarbeit mit dem Landesfischereiverband Baden-Württemberg e.V. **vom 12.06 bis 10.07.2021** einen Vorbereitungslehrgang zur staatlichen Fischerprüfung durch. Der Lehrgang umfasst folgende Sachgebiete: Allgemeine und spezielle Fischkunde, Gewässerökologie und Fischhege, Geräte- und Gesetzeskunde. Der Lehrgang findet freitags von 18.00 – 21.00 Uhr und samstags von 9.00 – 16.00 Uhr in der Lachszucht, Gelbach 1a in 77709 Oberwolfach statt. Neben vielen Tipps, Tricks und Lehrfilmen zeigen wir Ihnen an unserem Praxistag (ein Samstag) die spezielle Knotenkunde, Gerätemontage, Wurfübungen, Wasserinsekten und Kleinfischarten im Fließgewässer. Unseren Praxistag runden wir mit der Versorgung und Verwertung der Fische in einer Fischzucht ab. Die Lehrgangunterlagen werden bei Kursbeginn bestellt. Sie bieten einen hervorragenden Lehrstoff, um die umfangreiche Vorbereitung zu unterstützen. Nach aktuellen Richtlinien der Corona-Verordnung kann der ausgefallene Frühjahreskurs jetzt stattfinden.

Info und Anmeldung zum Kurs Oberwolfach (Teilnehmerzahl auf 25 Personen begrenzt) bei Wolfgang Welle, Weihermatte 2, 77709 Wolfach, Tel.07834/867872 ab 16.00 Uhr, E-Mail: wolfgang-welle@tonline.de.

Polizeipräsidium Offenburg: Vorsicht Diebstahl!



Legen Sie Ihre Handtasche nicht in den Einkaufswagen. Tragen Sie Taschen verschlossen am Körper! Weitere Informationen und Hinweise zum Thema Taschendiebstahl finden

Sie unter www.polizei-beratung.de.

Ferienlandschaft Mittlerer Schwarzwald – Gengenbach, Harmersbachtal: Mountainbike-Touren für »Genuss-Radler«

Die Ferienlandschaft Mittlerer Schwarzwald Gengenbach/Harmersbachtal startet eine Freizeitkonzeption, um für Einheimische und Gäste attraktive Mountainbike-Touren auszuarbeiten und zu beschildern. Das bereits bestehende Mountainbike-Wegenetz soll überarbeitet und abwechslungsreiche Touren integriert werden.

„Nicht zuletzt durch die Corona-Beschränkungen treibt es immer mehr Menschen in die Natur vor der Haustür. Die Wege durch Wald und Wiese werden rege genutzt und die E-Mountainbikes ermöglichen auch neuen Zielgruppen, die Heimat auf zwei Rädern zu erkunden.“ beschreibt Julia Laifer die Motivation für das anstehende Projektvorhaben. Um ein attraktives Mountainbike-Angebot anbieten zu können, haben sich die Gemeinden Berghaupten, Biberach, Gengenbach, Nordrach, Oberharmersbach und Zell am Harmersbach, die ihre touristischen Aktivitäten unter dem Namen „Ferienlandschaft Mittlerer Schwarzwald“ bündeln, auf den Weg gemacht. Durch eine bessere Besucherlenkung sollen Konflikte zwischen Radfahrern und Wanderern vermieden werden. Auch gilt es die Touren naturverträglich zu gestalten. Ziel ist es, qualitativ hochwertige Touren zu erschaffen, die sowohl Einheimische als auch Gäste durch die reizvolle Natur leiten und dabei schöne Ausblicke, Gastronomie und Direktvermarkter verbinden. Um eine angenehme Routenführung zu ermöglichen, sollen die Touren neu beschildert, aber auch digital zur Verfügung gestellt werden. Begleiten wird das Projekt das Planungsbüro Tour Konzept eG aus Schonach, das bereits mehrere Mountainbike-Projekte erfolgreich umgesetzt hat. „Besonders wichtig ist uns ein transparentes Verfahren und die Einbeziehung aller Interessensgruppen von Anfang an“, so die erfahrene Projektleiterin Andrea Wagner. Als ersten Schritt wird es einen „Runden Tisch“ geben, an dem alle Interessensgruppen vertreten sein sollen. Die entsprechenden Vertreter erhalten eine Einladung. Interessierte können sich auch gerne melden bei der Projektleiterin Julia Laifer unter 07803/930-149 oder Info@MittlererSchwarzwald.de.

Caritasverband Kinzigtal e.V. – EUTB Teilhabeberatung Kinzigtal Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung

Das Leben bietet viele Möglichkeiten, aber auch Herausforderungen. Manchmal gilt es auch, mit Einschränkungen und Beeinträchtigungen fertig zu werden. Wir unterstützen und beraten alle Menschen mit Behinderung, von Behinderung bedrohte Menschen, sowie deren Angehörige in allen Fragen zur Teilhabe und Rehabilitation.

Dabei beraten wir ergänzend zu bereits bestehenden Angeboten durch Leistungsträger, Leistungsempfänger und vielen anderen Stellen und sind dabei Unabhängig. Wenn es sinnvoll und notwendig ist, vermitteln wir Sie an andere Fachdienste. Wir sind zur Verschwiegenheit verpflichtet. Unsere Beratung ist kostenlos. Caritashaus Haslach, EUTB Kinzigtal, Sandhaasstr. 4, 77716 Haslach. Tel. 07832 / 99955-235, E-Mail: teilhabeberatung@caritas-kinzigtal.de. Offene Sprechstunde am Montag von 14 – 17 Uhr, Termine nach Vereinbarung.

Caritasverband Kinzigtal e.V.

Ehrenamtliche Familienpaten gesucht

Der Caritasverband sucht für Familien mit kleinen Kindern, die über kein ausreichendes soziales Netzwerk verfügen und Unterstützung benötigen ehrenamtliche Familienpaten. Die Familienpaten besuchen und begleiten die Familien in der Regel zwei bis drei Stunden in der Woche über einen begrenzten Zeitraum. Aufgaben können z. B. ein Besuch auf dem Spielplatz, Unterstützung bei den Hausaufgaben oder Begleitung bei Behördengängen sein. Paten und Familien werden von der Mitarbeiterin des Caritassozialdienstes Michaela Himmelsbach zusammengebracht, in einem gemeinsamen Gespräch wird der individuelle Unterstützungsbedarf konkretisiert. Die ehrenamtlichen Familienpaten werden von Michaela Himmelsbach begleitet und unterstützt, dazu gibt es regelmäßige Gruppentreffen, Schulungen und Qualifizierungen. Weitere Informationen erhalten Sie bei Michaela Himmelsbach, Tel.: 07832 99955235 oder unter: michaela.himmelsbach.csd@caritas-kinzigtal.de.